



Zukunftszen- trum KI NRW

Wissensvermittlung, Beratungen und partizipative
Einführung von Digitalisierung und menschen-
zentrierter Künstlicher Intelligenz in KMU

September 2021

Unsere Visionen

“

Unternehmen im digitalen Wandel mit einem starken Konsortium unterstützen und innovative Akzente setzen.

– ZENIT

”

“

Um langfristig Innovationskraft zu sichern und wettbewerbsfähig zu bleiben, gilt es qualifizierte Facharbeit in den Fokus von Digitalisierungsthemen zu setzen.

– Universität Siegen

”

“

Durch Qualifizierung der Mitarbeiter die Innovationskraft stärken und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und Betrieben in NRW fördern.

– BWNRW

”

“

Aufzeigen von Förderangeboten und Unterstützung bei der Umsetzung von Digitalisierungsbedarfen insbesondere für kleine Unternehmen stellvertretend für die 16 Regionalagenturen in NRW.

– agentur mark

”

Unsere Visionen

“

Beschäftigte beteiligen und Mitbestimmung wahrnehmen bei der Einführung neuer Technologien.

– TBS NRW

”

“

Bedarfen der Arbeitnehmer/-innen und Unternehmen mit soziotechnischen und beteiligungsorientierten Ansätzen zur Gestaltung von Transformations- und Technikeinführungsprozessen gerecht werden.

– IG BCE Nordrhein

”

“

Digitalisierung und KI sind gestaltbar. Wir setzen uns ein für einen offenen Dialog zwischen den Sozialpartnern über konkrete Anwendungsfälle und für Kompetenzsteigerung und Qualifizierung der Beschäftigten.

– IG Metall NRW

”

“

Mitarbeitende durch neue Lehr-Lern-Konzepte für Digitalisierung und KI zu sensibilisieren und zu befähigen.

– FernUniversität in Hagen

”

A grayscale background image showing several hands assembling white puzzle pieces. The hands are positioned around the puzzle pieces, with some fingers holding them in place and others reaching to connect them. The puzzle pieces are interlocking, symbolizing teamwork and the building of a common goal.

Unser gemeinsames Ziel – Die Chancen der Digitalisierung nutzen

Erhalt und Ausbau
von Beschäftigung

Förderung der Kompetenzen
von Beschäftigten

Verbesserte Zukunftsfähigkeit
von Unternehmen

Zukunftszentrum KI NRW im Überblick



Laufzeit:

- 15.03.2021 – 31.12.2022 (zurzeit im Aufbau, Kickoff-Veranstaltung Ende d.J. geplant)



Förderer:

- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS)



Zielgruppe:

- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie deren Fach- und Führungskräfte, Beschäftigte und Betriebs-/Personalräte mit dem primären Fokus auf das produzierende Gewerbe



Besonderheiten:

- Sozialpartnerschaftliche Herangehensweise als Markenzeichen
- Hauptfokus auf Digitalisierung und menschenzentrierter Künstlicher Intelligenz (KI)

Wer wir sind

Landesweites Gemeinschaftsprojekt von 8 Konsortialpartnern:

- Konsortialführung: Zentrum für Innovation und Technik (ZENIT GmbH)
- Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e.V. (TBS NRW)
- Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V. (BWNRW)
- Industriegewerkschaft Metall NRW (IG Metall NRW)
- Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie Landesbezirk Nordrhein (IG BCE Nordrhein)
- Universität Siegen
- FernUniversität in Hagen
- agentur mark

Wer wir sind

Das Zukunftszentrum KI NRW fungiert als gemeinsame, alle Regionen des Landes NRW abdeckende Arbeitsplattform mit Netzwerkcharakter. Über die Trägerstrukturen der Konsortialpartner*innen hinaus sind im **Beirat** beteiligt:

NRW-Ministerien:

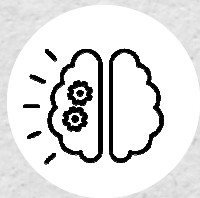
- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW)
- Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIDE NRW)

NRW-Sozialpartner:

- Deutscher Gewerkschaftsbund, Bezirk Nordrhein-Westfalen (DGB NRW)
- Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e.V. (unternehmer nrw)

Unser Auftrag

Wir unterstützen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie deren Belegschaften und ihre Interessenvertretungen durch praxisnahe Beratung und Qualifizierung unter anderem bei(m):



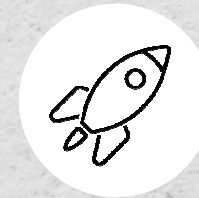
Wissensvermittlung und modellhafter Erprobung von Technologien zur Digitalisierung und KI in der betrieblichen Praxis



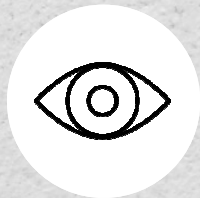
Aufbau von Kompetenzen und derer nachhaltiger Etablierung



Aufzeigen der Potentiale in Bezug auf Digitalisierung und KI sowie das Erreichen einer höheren Akzeptanz bei Beschäftigten und Unternehmen



Anstoßen neuer innovativer Arbeits- und Geschäftsprozesse



Erkennen des Nutzens von digitalen Anwendungen und KI gemeinsam mit Unternehmensführungen, Interessenvertretungen und Belegschaften

Unser Auftrag

Informieren

... zum Aufbau von Akzeptanz und Verständnis für Digitalisierung und KI

Beraten

... für den spezifischen Einsatz von Digitalisierung und KI in Unternehmen

Qualifizieren

... von Beschäftigten für die Bewältigung von Digitalisierung und KI

Umsetzen

... von Veränderungsprozessen mit praktischem Know-how und erprobten Methoden

Was wir bieten – Unser Beratungsangebot

Praxisnahe, kostenlose Unterstützung und
Beratung

Formen der Beratung:

- **Lotsenberatung**
Vernetzung von KMU (beide Sozialpartner)
mit Technologie-, Bildungs- und IT-Experten
- **Einstiegsberatung**
Einführung in KI-Themen, z.B. Maschinelles
Lernen
- **Zukunftsberatung**
Initiierung digitaler Innovationsprozesse



Beteiligungorientiert – niederschwellig – individuell

Themen:

- Digitalisierungs- und KI-Check
- Ermittlung relevanter Themen und Prozesse
- Detailliertes Know-how über technologische
Themenbereiche
- Sichtung von Know-how-Feldern und Ableitung
von Qualifizierungsbedarfen
- Gewährleistung von Mitbestimmung und Beteiligung

Was wir bieten – Unser Qualifizierungsangebot

Wir entwickeln gemeinsam mit Unternehmen innovative Lehr- und Lernkonzepte und erproben diese in Modellbetrieben mit dem Ziel:

- KMU bei der Einführung von KI zu unterstützen
- Eine partizipative, menschenzentrierte Arbeits- und Technikgestaltung zu fördern
- KI und Digitalisierung als Lernprozess in Organisationen zu begreifen
- Qualifizierung im Arbeitsprozess zu denken

Formen der Qualifizierung:

- Sensibilisierung für die Herausforderungen und Chancen von Digitalisierung und KI (z.B. Good Practice Podcasts)
- Entwicklung von kreativen Problemlösungskompetenzen z.B. durch Design Thinking, um Aufgaben der Digitalisierung gemeinsam und abteilungsübergreifend (co-kreativ) zu lösen
- Tools und Methoden zur beschäftigungsorientierten Einführung von Digitalisierung und KI, sodass Beschäftigte in die Gestaltung von Digitalisierungsanforderungen eingebunden werden

Unsere zukünftigen Angebote

KI-Sprechtage

- Sprechtag mit der Gelegenheit, in persönlichen Gesprächen mit Digitalisierungs- und KI-Experten Technologie-, Finanzierungs-, Förder- und Partizipationsaspekte zu diskutieren
- Keine allgemeine Information in Form von Vorträgen, sondern ein individuelles Gespräch mit unseren Experten – Basis bildet eine kurze Projektskizze des Unternehmens

Angebot für Geschäftsführung, Interessenvertretung, Abteilungsleitung, Fach- und Führungskräfte, Beschäftigte

Digitalisierung / KI NRW – Von Unternehmen für Unternehmen

- Monatliche virtuelle Veranstaltungsreihe mit konkreten betrieblichen Beispielen zu Digitalisierungs- und KI-Themen; im besonderen Fokus steht der Austausch zwischen Unternehmen
- Zu jedem Termin steht ein neuer Themenaspekt im Vordergrund; neben einem kurzen Expertenimpuls stellt ein Unternehmen sein Praxisbeispiel vor

Angebot für Geschäftsführung, Abteilungsleitung, Fach- und Führungskräfte, Beschäftigte

Unsere zukünftigen Angebote

Einführungsworkshop KI

- Klärung der Begrifflichkeiten rund um KI, Überblick über den Stand der Technik, Aufzeigen von KI-Einsatzgebieten im Unternehmen, Gestaltungsmöglichkeiten von KI, Mitbestimmung und Datenschutz

Inhouse-Workshops für Unternehmen und Interessenvertretungen, öffentliche Workshops für Mitglieder unterschiedlicher Gremien und Unternehmen

KI Scouts

- Die Reihe "KI Scouts" baut auf der erfolgreichen Workshopreihe "Digital Scouts" auf und ergänzt diese um Module zu KI; Teilnehmende werden zu aufbauenden KI-Scouts qualifiziert
- Inhalte: Verständnis für die grundlegenden Konzepte und Methoden der KI, Einschätzung des Nutzens von KI, gemeinsame Erörterung konkreter Anwendungsfälle

Angebot für Mitarbeitende in den Unternehmen, Beschäftigte in KI-Projekten, Betriebsräte

Unsere zukünftigen Angebote

Workshop-Reihe "Kulturwandel begleiten und gestalten bei digitalen Transformationsprozessen im Unternehmen"

- Impulse für die Gestaltung der digitalen Transformation, Identifizierung von Herausforderungen für Unternehmenskulturen, betriebliche Gestaltungsansätze sowie betriebsübergreifender Erfahrungsaustausch

*Angebot für Unternehmen
(Führungskräfte, Personalleitung,
IT-Verantwortliche) und
Interessenvertretungen*

Unsere Angebote sind noch in der Entwicklung und werden kontinuierlich konkretisiert und erweitert.

Kontakt

Wir helfen Ihnen gern bei Ihrem Anliegen weiter und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

[E-Mail senden](#)

[Zur Homepage](#)



Michael Guth
Dipl. Oec. | Projektleitung
0208 300 04 56



Stefan Braun
Dipl.-Ing. | Projektleitung
0208 300 04 57

Das Zukunftszentrum KI NRW wird im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftszentren (KI)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





EN[A]IBLE

Digital Mentor —
Modell und Erprobung
eines präventiv
agierenden KI-Helfers

Projektvorstellung

KI am Mittwoch

Dr.-Ing. Frank Lennings, ifaa

Düsseldorf, 29.09.2021

Laufzeit des Projektes:
September 2020 bis September 2023
Projektnummer: EXP.01.00008.20

<https://www.arbeitswissenschaft.net/forschung-projekte/enabile/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Agenda



- Überblick über das Verbundprojekt
- Ausgangssituation und Lösungsweg
- Gesamtzielsetzung und zentrale Produkte
- Umsetzungspartner
- Ansprechpartner
- Erste Ergebnisse, Arbeitsstand

<https://www.arbeitswissenschaft.net/forschung-projekte/enable/>

Überblick über das Verbundprojekt



- Laufzeit: September 2020 bis September 2023
- Gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Partner des Verbundprojekts:



Ausgangssituation und Lösungsweg



Ausgangssituation

- Steigender Bedarf kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) sinnvolle KI-Anwendungen produktiv zu gestalten und zu nutzen
- KMU fehlt es an Zugangswegen und Ansätzen, Digitalisierung und KI in ihren Betrieben einzusetzen
- Bestehende KI-Beratungen sind fast ausschließlich technik-orientiert

Lösungsweg: Digital-Mentoren helfen KMU und ihren Betriebsräten bei der entscheidenden Frage der sinnvollen Anwendung von KI: Möglichkeiten und Gefahren

Gesamtzielsetzung und zentrale Produkte



- Entwicklung eines Konzeptes, welche Anforderungen an eine Person/Funktion des Digital-Mentors zu stellen sind.
- Entwicklung eines Lern-/Qualifizierungskonzepts für den Digital-Mentor
- Einsatz der ersten Pilot-Digital-Mentoren in Betrieben/Experimentierräumen
- Implementierung des Modells in Transferstrukturen der OM-Partner und der anderen Netzwerke
- Zentrale Produkte:
 - Lern-/Qualifizierungskonzept für den Digital-Mentor
 - digitales Handbuch "Qualifizierung Digital-Mentor"
 - nachhaltige Transferstrukturen und -prozesse

Umsetzungspartner - Betriebe



... und zahlreiche weitere Value-Partner Betriebe

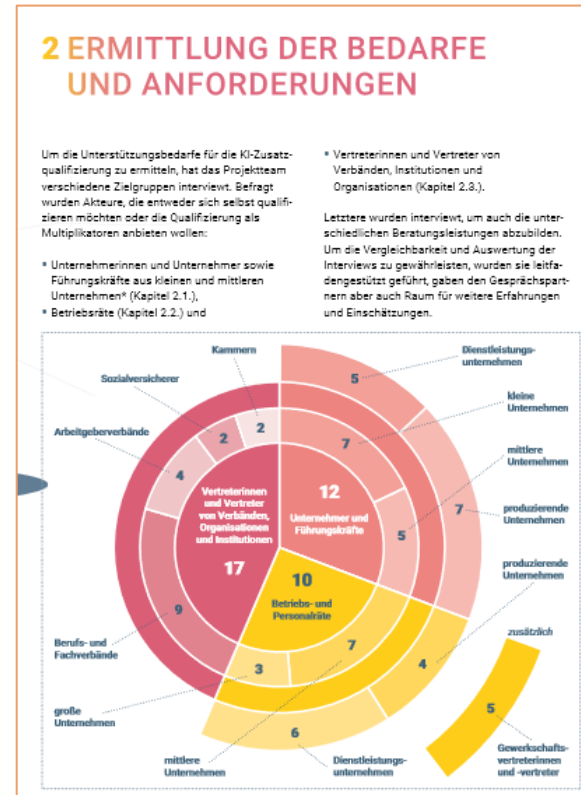
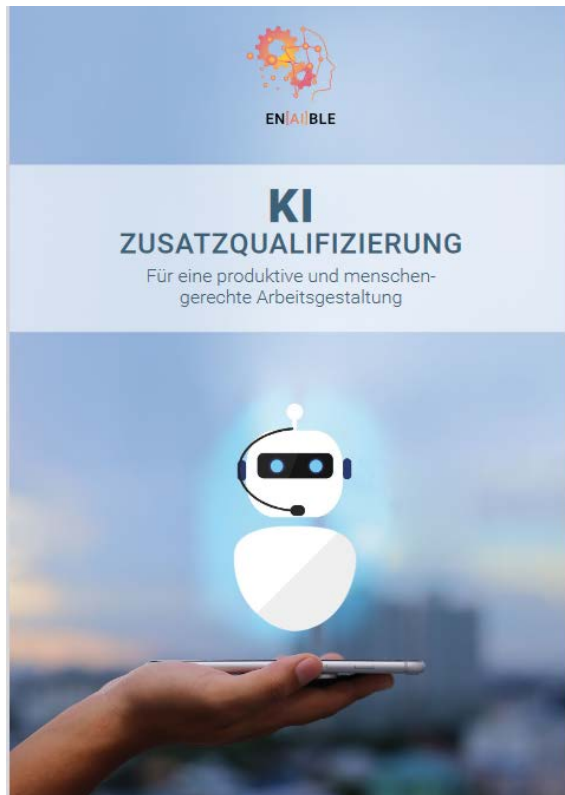
Umsetzungspartner – Value-Partner



- BDA – Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
- METALL NRW Verband der Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen e. V.
- Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V.
- HESSENMETALL Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen e. V.
- Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V. (Südwestmetall)
- Offensive Mittelstand (nationale Initiative)
- ZDH – Zentralverband des Deutschen Handwerks
- Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kaiserslautern
- DEHOGA Rheinland-Pfalz e. V.
- Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

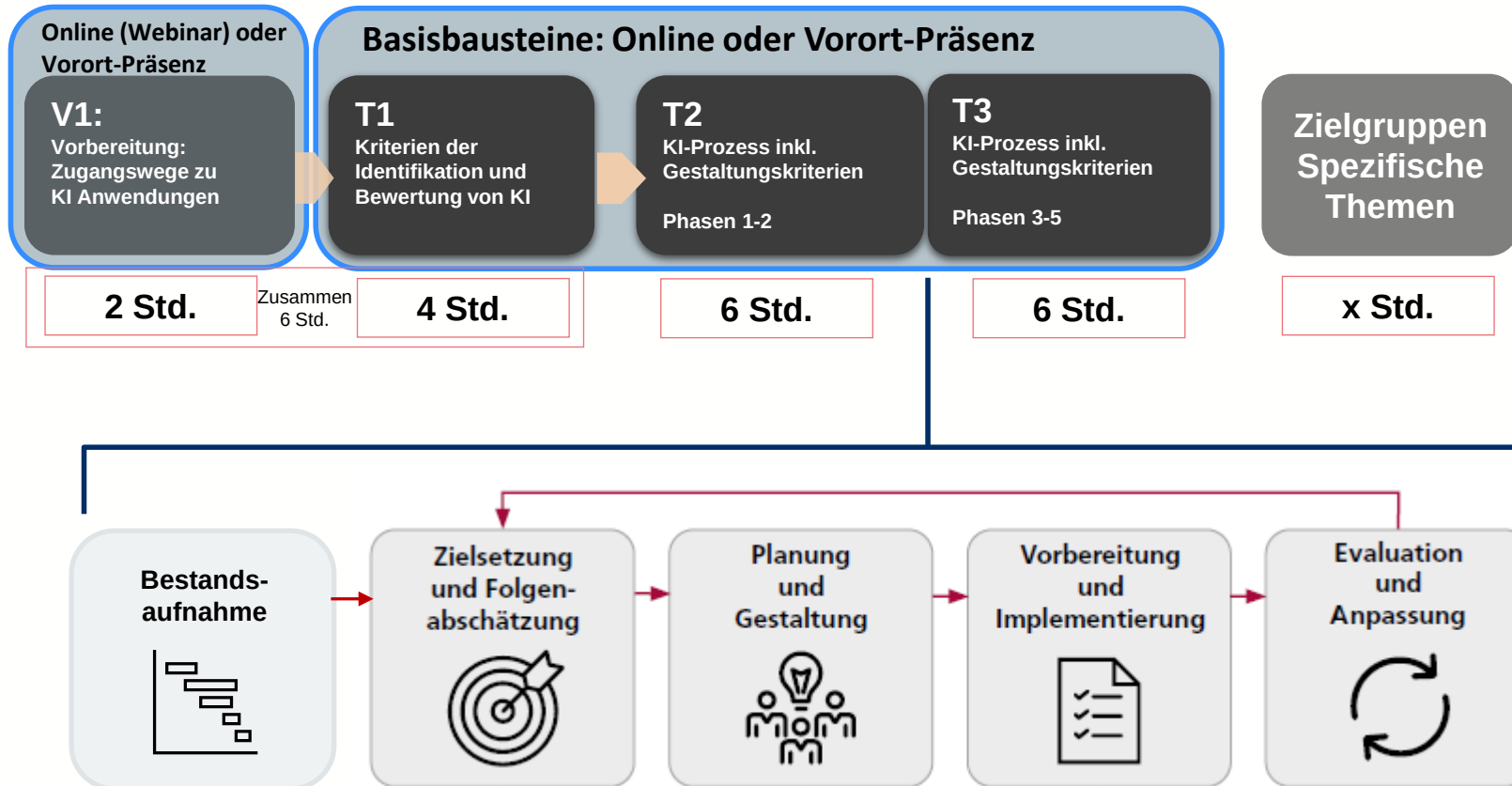
- **Konsortialführer:** ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V.; Sebastian Terstegen, Dr. Frank Lennings, Dr. Stephan Sandrock; 40474 Düsseldorf
- **G-ibs mbH;** Dr. Maïke Pricelius; 10969 Berlin
- **Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“;** Bruno Schmalen; 69115 Heidelberg
- **RKW Kompetenzzentrum;** Carmen Hammer; Andreas Hinz; 65760 Eschborn
- **youCcom GmbH;** Karsten Steffgen; 45131 Essen
- **ed-media e.V.;** Patrick Schackmann; 66482 Zweibrücken
- **Institut für zukunftsorientierte Arbeitsgestaltung - IZAG gGmbH;** Ralph Angerstein; Immermannstr.28, 39108 Magdeburg

Erste Ergebnisse/Arbeitsstand: Anforderungen an Digitalmentoren



https://www.arbeitswissenschaft.net/fileadmin/Downloads/Angebote_und_Produkte/Broschueren/enAible_Broschuere.pdf

Erste Ergebnisse/Arbeitsstand: Aufbau und Inhalte Qualifizierungskonzept (vorläufiger Arbeitsstand)



Prozessschritte in Anlehnung an „Einführung von KI-Systemen in Unternehmen“
Plattform lernende Systeme

https://www.plattform-lernende-systeme.de/files/Downloads/Publikationen/AG2_Whitepaper_Change_Management.pdf

Erste Ergebnisse/Arbeitsstand: Erprobung des Qualifizierungskonzeptes



- Vorgesehen für Anfang 2022
- Evtl. können über den bisher geplanten Umfang hinaus auch projektexterne Personen teilnehmen. Dies kann jedoch nicht garantiert werden.
- Interessierte Personen sollten bereits in Aktivitäten rund um die Einführung von KI-Anwendungen eingebunden sein oder unmittelbar davor stehen.
- Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
- Interessenten melden sich bitte bei:

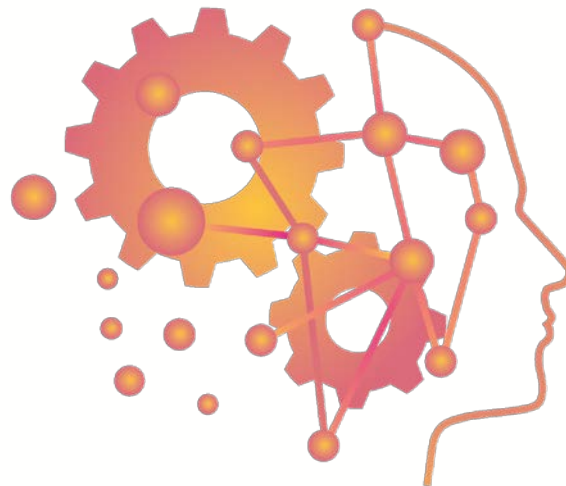
Dr.-Ing. Frank Lennings
f.lennings@ifaa-mail.de

Tel.: 0211 542263 19

Dipl.-Ing. Sebastian Terstegen
s.terstegen@ifaa-mail.de

Tel.: 0211 / 542263-42

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



EN[AI]BLE

Dr.-Ing Frank Lennings
f.lennings@ifaa-mail.de
0211 542263 19